

117. Whistlin' Girl

Hintergründe von S. Radic

Ady Zehnpfennig (* 17. Februar 1949 in Kerpen, eigentlich Adam Zehnpfennig) ist ein deutscher Musiker (Elektronische Orgel) sowie Musikproduzent, Arrangeur und Komponist.

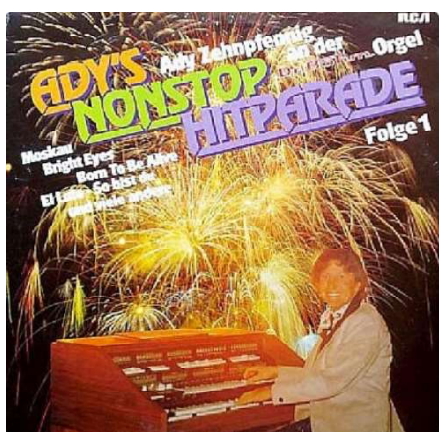
Ady Zehnpfennig, der seit seinem zehnten Lebensjahr Akkordeonunterricht erhalten hatte, gründete Mitte der 1960er Jahre – nach dem Einstieg in verschiedene Besetzungen zuvor – ein Trio (mit seinem Bruder), in dem er Hammondorgel spielte. Ende der 1960er Jahre schloss er in Köln eine Ausbildung zum Musikalienhändler ab.

Nach einer kurzen Episode als Berufsmusiker im Nachtclub begann er freischaffend für verschiedene Orgelhersteller (Böhm und Wersi) Präsentationen und Konzerte durchzuführen. Während dieser Zeit begann auch die Tätigkeit als Arrangeur, Studiomusiker und Musikproduzent für verschiedene kleine Produktionen, die letztlich in die Gründung eines eigenen Tonstudios und der „Azure“ Musikproduktion mündete. Hier entstanden ab 1981 diverse Instrumental-Produktionen für die Firmen RCA, EMI Electrola, Phonogram und Topsound/München unter seinem Namen und unter dem Pseudonym „Andy Dimes“.

Der Organist ADY ZEHPFENNIG ist den Insidern schon längst als guter Komponist bekannt. Seine Eigenkompositionen umfassen alle Stilrichtungen und bestehen stets aus einprägsamen Melodien mit schönem Harmonieaufbau. Hier im **"Whistlin' Girl"** hat er sich eines Bossa-Nova bedient und so sind auch für diese Musikart typische Merkmale zu finden: Ungewöhnliche Akkorde und synkopierte Phrasen! Ein "ungewöhnlicher" Akkord ist auf jeden Fall der Cj7, bzw. der Dbj7. Die Zusatzbezeichnung "j7" steht als Abkürzung für das Wort *major-Sept.*, was bedeutet, dass der Grunddreiklang um das Intervall *große Septime* erweitert wurde. Man sollte diesen Akkord möglichst in der Grundform greifen wenn man mit der Begleitautomatic spielt, denn oft wird er nicht in allen Umkehrungen



erkannt! Der Titel "Whistlin' Girl" suggeriert einem schon die Hauptklangfarbe: Pfeifen-Sound! Dieser bemerkenswerte Sample-Sound ist sogar als GM-Sound Nr.79 in die GM-Sound-Sammlung eingegangen! Doch alleine das Pfeifen klingt nur für kurze Effekte gut. Sollte das Ganze mit dem Pfeifen-Sound gespielt werden, dann müsste man einen Doppel-Sound registrieren und z.B. einen "warmen" Sinus-Sound (tief und voll – und mit Rotor!) als Grundklang definieren. Jetzt das Pfeifen als zweite „monophone“ Klang-Komponente dazu und unser "pfeifendes Mädchen" ist komplett! Achtung, das "Pfeifen" muss immer monophon erklingen - denn niemand kann bekanntlich "mehrstimmig" pfeifen - und sollte Ihr Instrument nicht über diese Eigenschaft verfügen (gleichzeitig ein Sound mehrstimmig + ein Sound einstimmig), dann sollten Sie lieber aus das Pfeifen ganz verzichten und lieber mit dem Orgel-Sinussound vollgriffig spielen - und nur einzelne Passagen einstimmig spielen! Das Merkmal *synkopierte Phrasen* bezieht sich nicht nur auf die tatsächlich notierten Synkopen, sondern umfasst das ganze Stück: Man spielt alle geraden Viertel- oder Achtel-Phrasen mit einer leichten rhythmischen Verschiebung, bleibt aber stets im Takt! Die unten abgebildeten Ady-CD's sind als Sonderbände zu haben!



Tempo: 140
Auflösung: 4-4

Step-by-Step-Programm.

Takt 1

Takt 2

	1	2	3	4	1	2	3	4								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

	Hi-Hat	Rimshot	BD
--	--------	---------	----

Real-Time-Programm.

Drums	
Break	
Strings	
Guitar	
Baß	

Programmieranweisung

Der BOSSA NOVA entstand in den 50er Jahren in Brasilien durch eine Symbiose aus Samba- und Jazz-Elementen. Ein markantes Schlaginstrument in Verbindung mit einer synkopierten, rhythmischen 2-Takt-Phrase gibt ihm seine Eigenart: *Rimshot*, der Snare-Randschlag. Der Rand-Schlag entsteht wenn der Trommelstock gleichzeitig das Trommelfell und den Trommel-Rand trifft. Die hier vorgestellte rhythmische Phrase stellt nur eine der vielen Formen dar. Die Baßdrum und der Baß geben mit ihrer punktierten Spielweise den äußeren Rahmen. Der Gitarren-Part besteht auch aus verschiedenen, synkopierten Formen. Durch diese vollkommene rhythmische Freiheit wurde der BOSSA NOVA zu einem "Universal"-Rhythmus und wird sehr oft dazu benutzt, die klassischen Themen zu "verjazzen"!